

Swiss Laos Hospital Project: Jahresbericht 2021

Der Verein Swiss Laos Hospital Project bezweckt die humanitäre, medizinische und finanzielle Unterstützung von Spitälern, von Ärzten und medizinischem Personal sowie von Patientinnen und Patienten in Laos.

Unsere Aktivitäten im Berichtsjahr wurden von der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Temporäre Einsätze von Freiwilligen aus der Schweiz waren nicht möglich. Einzig Regine Wehrle (bis August) und Gabriele Grossenbacher waren in Vientiane und konnten unsere Anliegen vor Ort kompetent und wirksam vertreten.

Sie hielten den direkten Kontakt zu unseren Partnern in Laos aufrecht, nahmen die Auszahlung von Stipendien vor und überwachten laufende Projekte sowie unsere Nothilfe.

Unseren Auftrag zur Weiter- und Fortbildung von medizinischem Personal in Laos nahmen wir vor allem über Videokonferenzen wahr. Diese wurden zunehmend gut besucht.

Finanziell unterstützten wir nebst den laufenden Projekten vor allem die Beschaffung von Medikamenten und Mitteln des täglichen Bedarfs, die wegen der Pandemie knapp wurden. Damit konnten wir dazu beitragen, dass die Spitäler ihre Funktion auch unter den erschwerten Bedingungen aufrechterhalten konnten.

Verein

Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Elisabeth Bandi-Ott (Hausärzte), Hans Ulrich

Bucher (Präsident), Cornelia Gawenda (Finanzen), Jacques Gubler (KSW-Phonsavan), Marion Mönkhoff (Vizepräsidentin; Neonatologie), Claudia Reichmuth (Neonatologie, Pflege), Martin Sauter (IT) und Pierre Villars (Gynäkologie und Geburtshilfe). Er traf sich am 2.2.2021 und am 19.5.2021 zu einer Videositzung und am 7.10.2021 zu einer Präsenzsitzung. Dazu fanden zahlreiche Videokonferenzen in kleineren Gruppen statt.

Mitglieder

Am 31.12.2021 zählte der Verein 131 (Vorjahr 134) Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder (Urs Lauper, Aline Kundig und Peter Neumann) und 12 (14) Mitglieder in Ausbildung.

Jahresversammlung

Die reguläre Jahresversammlung wurde als Hybridveranstaltung am 22.6.2021 im Gemeinschaftszentrum Riesbach abgehalten (siehe Protokoll). Im Anschluss wurde ein Imbiss im Freien offeriert. So waren Gespräche ohne Maske möglich.

20-jähriges Jubiläum

Am 4.9.2021 fand das um ein Jahr verschobene Fest zum 20-jährigen Jubiläum statt. Im Erlengut in Erlenbach ZH trafen sich über hundert Leute bei strahlendem Wetter. Sie wurden mit laotischen Speisen, laotischem Bier, Filmvorführungen und Musikvorträgen erfreut. Mit Postern wurde die Entwicklung des Projektes dargestellt. Wettbewerbe und Spiele erfreuten sich reger Teilnahme. Es herrschte eine fröhliche, ungezwungene Stimmung, nicht zuletzt

deshalb, weil die Maskenpflicht im Freien aufgehoben werden konnte.

Kommunikation

Unser wichtigster Kommunikationskanal ist die Website www.swisslaos.ch. Sie verzeichnete 2021 insgesamt 7'770 Besuche (Vorjahr 6'000), u.a. dank der Teilnahme am Google Ad Grants Programm. 20 Prozent der Zugriffe erfolgten auf die englische Website-Version, welche seit 2020 existiert. Daneben berichten wir über aktuelle Ereignisse via Facebook, Instagram und LinkedIn. Wir haben vier E-Mail Newsletters an 375 Abonnenten (Vorjahr 350) und im Herbst 2020 einen gedruckten Newsletter an 1'338 Adressen versandt, zusammen mit der Jubiläumsbroschüre.

Der traditionelle **Fotokalender** 2022 wurde in einer Auflage von 200 Stück produziert.

Arbeitsgruppen

Gynäkologie/Geburtshilfe

Im Mother Newborn Hospital (MNH) wurden total 7'333 (Vorjahr 7'073) Geburten verzeichnet, wovon 2'313 (2'257) durch Kaiserschnitt. 897 (881) Neugeborene wurden auf der Neonatologie-Abteilung hospitalisiert.

Die von Dr. U. Kullmer für Frühling 2021 geplanten Kurse zur Festigung der Perinatalmedizin und der Hygiene-Standards mussten auf 2022 verschoben werden.

HIV-Prävention

Trotz der Corona-Pandemie konnten im ersten Halbjahr 2021 3'444 HIV-Tests (ganzes Vorjahr: 9'298) durchgeführt werden. Davon waren 15 positiv (ganzes

Vorjahr 52). Die HIV-positiven Personen wurden in ein HIV-Zentrum zur kostenlosen Behandlung überwiesen. HIV-positiven Mütter mit Säuglingen erhielten zudem gratis Pulvermilch, da sie nicht stillen dürfen, um eine Übertragung des HI-Virus auf ihr Kind zu verhindern.

Geburtensets

In der Pharmacy 3 in Vientiane wurden total 63'000 Flacons Triple Dye zur Nabeldesinfektion hergestellt. Über die Verteilung und Anwendung in der Peripherie haben wir keine Angaben.

Neonatologie

Das neonatale Netzwerk, das Spitäler in acht Provinzen umfasst, wurde über Internet-Kontakte aufrechterhalten. Es wurden medizinische und organisatorische Probleme diskutiert. Geplante Workshops zu relevanten Themen der Neugeborenen-Betreuung mussten auf 2022 verschoben werden.

Im seit 2018 von Regine Wehrle etablierten Programm zur Nachsorge von Frühgeborenen wurden bis Ende August 2021 150 Kinder eingeschlossen. Bei diesen Kindern werden im Alter von 2 Jahren Wachstum und Entwicklung, Ernährungszustand sowie der Impfstatus überprüft.

HausärztInnen

Da die geplanten Einsätze vor Ort nicht durchgeführt werden konnten, wurde zusätzliche Stipendien vergeben und an Video-Konferenzen Fälle vorgestellt sowie Richtlinien diskutiert. Unter anderem wurden mit Experten aus der Schweiz die Abklärung und Behandlung von Diabetes, Hypertonie

und Thalassämie besprochen. Diese Form der fachlichen Fortbildung stiess auf grosses Interesse, ist jedoch kein vollständiger Ersatz für einen Unterricht vor Ort.

KSW–Phonsavan

Das Kantonsspital Winterthur unterhält seit 2010 eine eigenständige Partnerschaft mit dem Provinzspital in Phonsavan, um Wissen, Können und Erfahrungen in verschiedenen Spitaltätigkeiten auszutauschen. Für Informationen zu den Aktivitäten im Jahr 2021 verweisen wir auf die Website www.ksw-laos.ch.

Schulung in Spitalmanagement

Die von Dr. Alphons Schnyder in enger Zusammenarbeit mit dem laotischen Gesundheitsministerium geplanten Kurse mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das Projekt Spitalautonomie in drei Pilot-Spitälern soll jedoch 2022 weitergeführt werden.

Einführung der Psychiatrie in Laos

In Zusammenarbeit mit dem Mental Health Department im Mahosot Hospital wurde ein Konzept für *ein Mental Health Collaboration Program* für ganz Laos erarbeitet.

Bauprojekte

Luang Namtha

Die Renovation von zwei Operationssälen und Nebenräumen im Provinzspital kam ins Stocken. Sobald dies aufgrund der Einreisebestimmungen wieder möglich ist, werden wir die Situation vor Ort klären.

Nonghet

Im neuen Operationssaal wurden im Berichtsjahr 71 gynäkologische Eingriffe und 65 Appendektomien vorgenommen.

Savannakhet

Die mit finanzieller Hilfe der Claus Cramer-Stiftung und einer weiteren Stiftung geplante Einrichtung der Abteilungen für Gynäkologie/Geburtshilfe, Neonatologie und Pädiatrie in einem vollständig renovierten Trakt erlitt Verzögerungen. Immerhin konnte der Rohbau bis Ende Jahr fertiggestellt werden.

Geräte und Material

Wegen der unsicheren Lage wurde gesammeltes Material in der Schweiz zurückbehalten und erst Ende Dezember in einen Container verladen. Dieser wird voraussichtlich im Februar 2022 im Mother Newborn Hospital ankommen. Von dort wird das Material in verschiedene Spitäler verteilt.

Für den neuen Operationssaal im Distrikthospital Nonghet wurden drei Sets von chirurgischen Instrumenten angeschafft.

Weiter- und Fortbildung

Stipendien

Um die fehlenden Kurse und Visiten vor Ort mindestens teilweise zu kompensieren, wurden vermehrt Stipendien zur Weiterbildung vergeben. Insgesamt wurden acht ÄrztInnen drei Pflegenden und eine Laborantin unterstützt. Zusätzlich wurde mit dem Candlelight Language and Vocational Training Center in Vientiane ein Vertrag für wöchentliche Englischkurse abgeschlossen.

Diese mussten allerdings wegen der Corona-Pandemie unterbrochen werden.

Austauschprogramm für Studierende

Im Jahr 2021 konnten wegen der Corona-Pandemie keine Studierenden aus der Schweiz ein Praktikum in Vientiane absolvieren. Es gibt eine lange Liste von Interessenten.

Nothilfe für Corona-Pandemie

Laos wurde spät von der Corona-Pandemie erfasst. Wir stellten Know-how zur Bekämpfung der Pandemie und Geld zur Anschaffung von Schutzmaterial wie Mundschutz und Schürzen aber auch von Seife und Waschmittel zur Verfügung. Im Provinzspital Champasak (Pakse) wurde die Anschaffung einer grossen Waschmaschine und eines Trockners finanziert.

Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Siehe separates Dokument.

Dank

Trotz der Corona-Pandemie konnten wir im Berichtsjahr in Laos einiges bewirken; zum Teil beschritten wir dazu neue Wege.

Dabei erhielten wir unentgeltliche Beratung von vielen Fachleuten in der Schweiz sowie finanzielle Unterstützung von zahlreichen Sponsoren.

Ihnen allen möchte ich dafür im Namen der laotischen Regierung und Bevölkerung ganz herzlich danken.

20. Januar 2022



Prof. em. Hans Ulrich Bucher, Präsident



**Ihre Spende
in guten Händen.**